

# **Verhaltenstherapie-Curriculum Kinder- und Jugendpsychiatrie/ -Psychotherapie**

## **Durchgang 13 ab August 2023**





# Herzlich willkommen in der Psychiatrie Akademie Königslutter!

## Ihre Ansprechpartner\*innen

### **Sven Krökel**

Leiter der Psychiatrie Akademie

Tel.: +49 5353 90-1635

E-Mail: [sven.kroekel@awo-apz.de](mailto:sven.kroekel@awo-apz.de)

### **Maria Lüddecke**

Bildungsreferentin

Tel. +49 5353 90-1682

E-Mail: [maria.lueddecke@psychiatrie-akademie.de](mailto:maria.lueddecke@psychiatrie-akademie.de)

### **Tanja Holste**

Mitarbeiterin im Veranstaltungsmanagement

Tel. +49 5353 90-1686

E-Mail: [tanja.holste@psychiatrie-akademie.de](mailto:tanja.holste@psychiatrie-akademie.de)

### **Olivia Wehke**

Mitarbeiterin im Veranstaltungsmanagement

Tel. +49 5353 90-1683

E-Mail: [olivia.wehke@psychiatrie-akademie.de](mailto:olivia.wehke@psychiatrie-akademie.de)

Sie erreichen uns:

**Montag bis Donnerstag: 08:00 Uhr - 15:00 Uhr**

**Freitag: 09:00 Uhr - 12:00 Uhr**

Auf unserer Website [www.psychiatrie-akademie.de](http://www.psychiatrie-akademie.de) finden Sie aktuelle Ankündigungen, Ergänzungen und Änderungen dieses Curriculums.

# Hinweise zur Teilnahme

## Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung auf unserer Website über unseren [Veranstaltungskatalog](#) erhalten Sie zunächst eine Eingangsbestätigung.

Sie erstellen damit ein **Profil**, bei dem Sie sich bei der zweiten Anmeldung ein **Passwort** vergeben können. Dann haben Sie eine Übersicht über Ihre Veranstaltungen und können sich immer bis zu drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei abmelden.

Spätestens vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung geht Ihnen die endgültige Anmeldebestätigung über Ihre Teilnahme zu. Gleichzeitig schließt die Psychiatrie Akademie mit Ihnen den **Ausbildungsvertrag**. Mit Ihrer Anmeldung verpflichten Sie sich zur Teilnahme an den Seminaren.

## Rücktrittsregelungen

Mit Ihrer Anmeldung verpflichten Sie sich zur Zahlung der Kursgebühren, sobald Ihnen die Zusage erteilt wird.

Ein Rücktritt ohne Kosten ist nur bis zu **drei Wochen** vor dem Veranstaltungsbeginn der Weiterbildung über unseren Veranstaltungskatalog möglich. Danach müssen entweder die gesamten Kursgebühren für das erste Jahr gezahlt werden oder Sie stellen eine/n Ersatzteilnehmer/in. Kann die Psychiatrie Akademie anhand einer Warteliste ihrerseits den Platz mit einem / einer Ersatzteilnehmer/in besetzen, werden für Sie keine Kosten fällig.

Bei Nichtteilnahme ohne rechtzeitige Abmeldung oder bei vorheriger Abreise sind die gesamten Kurskosten fällig. Eine Haftung gegenüber Teilnehmer\*innen für Unfälle, Beschädigung oder Verlust von Gegenständen wird nicht übernommen.



## Datenschutz

Wir weisen darauf hin, dass die Daten der Teilnehmer\*innen unter Berücksichtigung des Datenschutzgesetzes gespeichert werden, um Sie auch künftig über Veranstaltungen der Psychiatrie Akademie zu informieren. Auf Ihren ausdrücklichen Wunsch hin, werden Ihre Daten nach Beendigung Ihrer Teilnahme am Weiterbildungskurs gelöscht. Weitere Informationen finden sie unter <https://www.psychiatrie-akademie.de/footer/nav/datenschutz/>

## Zahlung

Bitte warten Sie den Erhalt unserer Rechnung ab und überweisen erst dann auf das entsprechend angegebene Konto.

Bitte geben Sie unbedingt die **Rechnungsnummer** und **Kursnummer** an. Ohne Angabe dieser Nummern kann die Zahlung u. U. nicht richtig zugeordnet werden.

## Allgemeine Bedingungen

Für die Zulassung an dem Curriculum ist der Nachweis über die berufliche Tätigkeit als Assistenzarzt/-ärztin notwendig.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen wird von der Psychiatrie Akademie unter Angabe des Seminartitels, des Inhalts und der Stundenzahl bescheinigt.

Eine Abschlussbescheinigung wird nach Erlangen dieser Einzelbescheinigungen ausgestellt. Als abschließende Anerkennung gilt lediglich die Unterschrift der ärztlichen Ausbildungsleitenden.

Werden Seminare versäumt, so kann seitens des Leitungsgremiums auf das Nachholen eines Seminars im Umfang von 18 Unterrichtsstunden verzichtet werden. Weitere versäumte **Themen** müssen in späteren Durchgängen nachgeholt werden oder an anderen

Institutionen nachweislich belegt worden sein.

**Bereits absolvierte Themen können nicht doppelt anerkannt werden, um die geforderte Stundenzahl zu gewährleisten!**

Das Weiterbildungsverhältnis kann seitens der Psychiatrie Akademie beendet werden, wenn die Teilnehmenden

- den finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommt,
- den gestellten Lernvoraussetzungen nicht nachkommt,
- die nach § 203 StGB bestehende Schweigepflicht gegenüber patientenbezogenen Informationen oder Informationen bezüglich der anderen Teilnehmenden verletzt.

## Ziele und Prinzipien der Weiterbildung

Das Weiterbildungs-Curriculum für Verhaltenstherapie und Familientherapie verfolgt das Ziel, eine umfassende Weiterbildung zu vermitteln, die die Weiterbildungsteilnehmende nach Abschluss in die Lage versetzt, Psychotherapie bei Kindern, Jugendlichen und Familien (letzteres immer bezogen auf die Störungen des Kindes) selbständig und eigenverantwortlich zu betreiben.

Als Zielgruppe des Weiterbildungsprogrammes werden Ärzt\*innen angesprochen, die sich mit psychisch kranken und behinderten Kindern und Jugendlichen und deren Familien beschäftigen. Speziell richtet sich die Weiterbildung an Assistenten in Weiterbildung für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie sowie an Kinderärzte, die durch eine vertiefte psychotherapeutische Ausbildung eine ergänzende Qualifikation erlangen möchten.



Es seien Pädiater an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass das Curriculum nicht darauf ausgerichtet ist, den Zusatztitel Psychotherapie zu erwerben. Welches Seminar dafür anerkannt werden kann, sollten Sie vorab bei der entsprechenden Ärztekammer erfragen.

Bei der Weiterbildung handelt es sich um eine Postgraduierten-Ausbildung, d.h., dass eine abgeschlossene Berufsausbildung als Arzt/Ärztin sowie Erfahrungen im Umgang mit psychisch kranken und behinderten Kindern und Jugendlichen sowie deren Familien vorliegen müssen.

## Die psychotherapeutische Weiterbildung geht von folgenden Grundprinzipien aus:

### 1.

Psychotherapie bei Kindern, Jugendlichen und Familien muss sich auf das gesamte Spektrum kinder- und jugendpsychiatrischer Störungen erstrecken. Dieses umfasst sowohl Normvarianten kindlichen und jugendlichen Verhaltens als auch so schwerwiegende Störungen wie Psychosen, andere schwere neuropsychiatrische und psychosoziale Störungen (z.B. Tourette-Syndrom, Zwangs-, Angst- und Konversionsstörungen) und eine Fülle von Krankheitsbildern, bei denen die Familiendynamik eine so wichtige Rolle spielt, dass auch die Familie intensiv in die Behandlung einbezogen werden muss (z.B. durch gezielte Familientherapie).

### 2.

Entsprechend dem breiten Spektrum der Erkrankungen und Störungsmuster, muss auch die psychotherapeutische Weiterbildung breit sein und sich nicht nur auf eine Behandlungsmethode erstrecken, sondern Kenntnisse und Erfahrungen in mindestens zwei wichtigen Psychotherapiemethoden sowie Kenntnisse der Indikationsstellung für weitere Psychotherapiemethoden vermitteln.

### 3.

Bei der Psychotherapie von Kindern, Jugendlichen und Familien muss besonderer Wert auf die differentielle Indikationsstellung gelegt werden. Damit ist gemeint, dass, unter Berücksichtigung des empirischen Wissens, jeweils diejenige Methode bei einer psychischen Erkrankung angewandt werden soll, die bei dieser Störung die relativ besten Erfolge aufweist. Dies bedeutet auch, dass das Zusammenwirken von Psychotherapie und anderen Behandlungsmaßnahmen (z.B. Psychopharmakotherapie, funktionelle Übungsbehandlungen) bekannt sein muss.

### 4.

Die Behandlung von psychisch kranken Kindern und Jugendlichen erfolgt stets in einem größeren Rahmen, der die Einbeziehung der Familie, aber auch des sonstigen Lebensumkreises eines Kindes oder Jugendlichen erforderlich macht. Dementsprechend muss die Weiterbildung neben dem engeren psychotherapeutischen Wissen und Handeln auch Kenntnisse vermitteln, die sich auf den schulischen, beruflichen, den institutionellen und den rechtlichen Bereich beziehen.

## 5.

Sowohl im stationären als auch im ambulanten Bereich sind bei der Behandlung von Kindern und Jugendlichen häufig mehrere Therapeuten tätig. Deshalb muss es auch Ziel der Weiterbildung sein, die Weiterbildungskandidaten in die Lage zu versetzen, Therapiepläne zu erstellen, die die Einbeziehung eines multiprofessionellen Teams unter der übergeordneten Vorstellung des jeweiligen Therapieziels ermöglichen.

## 6.

Eine wichtige Basis für die Therapie von Kindern, Jugendlichen und Familien ist der normale Entwicklungsgang. Die Weiterbildung legt deshalb besonderen Wert auf entwicklungsneurobiologische und entwicklungspsychologische Aspekte, sowie die im Zusammenhang mit der Entwicklung zu sehenden Wechselwirkungen zwischen Anlage und Umwelt. Dabei sollen die Aspekte von der zellulären bis zur psychosozialen Ebene betrachtet werden.

## 7.

Die Weiterbildung in der Psychotherapie von Kindern, Jugendlichen und Familien (letzteres auch kindbezogen) kann nur von Ausbilder\*innen vermittelt werden, die langjährige (ambulante und/oder stationäre) Erfahrungen mit psychisch kranken und behinderten Kindern und Jugendlichen haben und fortlaufend entsprechende Psychotherapien durchführen. Diesem Prinzip Rechnung tragend, umfasst der Dozent\*innenstab des Weiterbildungsseminars ausschließlich sehr erfahrene Kinder-, Jugendlichen- und Familientherapeuten.

## 8.

Entscheidend für die Indikationsstellung zur Psychotherapie ist eine sorgfältige und ausgewogene Diagnostik, die sowohl die emotionalen, körperlichen, die kognitiven als auch die sozialen Aspekte erfasst. Diese muss alle Stärken und Schwächen der Patient\*innen und ihrer Familien beachten, um von daher die Ressourcen für eine zielführende Therapie zu benennen. Nur so kann sie zur Indikationsfrage einen wichtigen Beitrag leisten. Auf eine derartige Diagnostik (sowohl Individual- als auch Familiendiagnostik) wird deshalb großen Wert gelegt.

## Aufbau und Inhalte

Sem.	Termin	Einführung und Grundlagen der VT	Dozent*innen	UE
1	Freitag, 25.08.2023	Einführung in das Curriculum	Poustka, Grabowski und Weitere	2
		Was ist Verhaltenstherapie? Grundsätze und Haltungen (Überblick über die verschiedenen Entwicklungsphasen)	Becker	6
	Samstag, 26.08.2023	Verhaltensbeobachtung, Verhaltensdiagnostik und Einführung in die wesentlichen Faktoren einer Verhaltensanalyse	Becker	7
		Fallbeispiel und Übungen mit dem SORCK-Modell	Becker	3
Sem.	Termin	Interventionen I	Dozent*innen	UE
2	Freitag, 29.09.2023 (online)	Psychische Störungen bei Säuglingen, Klein- und Vorschulkindern	von Gontard	9
	Samstag, 30.09.2023 (online)	Diagnostik und Behandlung von Kindern mit Enuresis / Enkopresis	von Gontard	9
3	Freitag, 17.11.2023	Vertiefung von verhaltenstherapeutischen Standardmethoden und Fertigkeiten	Ränicke	9
	Samstag, 18.11.2023	Diagnostik und Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit einer Störung des Sozialverhaltens	Gringmuth- Dallmer	9

2024				
4	<b>Donnerstag, 08.02.2024</b>	Erweiterte Verhaltensanalyse und Einführung in verhaltenstherapeutische Basisfertigkeiten	Fiebig	9
	<b>Freitag, 09.02.2024</b>	Diagnostik und Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Ängsten und Schulphobie	Rudolph	9
	<b>Samstag, 10.02.2024</b>	Rechtlicher Rahmen der Behandlung und Grundlagen des Freiheitsentzugs und besondere Patientenrechte	Dochow, Waschkewitz	6
5	<b>Freitag, 08.03.2024</b>	Diagnostik und Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit einer Aktivitäts-/ Aufmerksamkeitsstörung	Uebel von Sandersleben	9
	<b>Samstag, 09.03.2024</b>	Entwicklungspsychologische Aspekte bei der Behandlung von Kindern und Jugendlichen	Wenglorz	9
6	<b>Freitag, 12.04.2024</b>	Einführung in verhaltenstheoretisch orientierte Familientherapie, psychoedukative Methoden im familiären Rahmen	Trost	9
	<b>Samstag, 13.04.2024</b>	Interventionen I (Herstellen einer therapeutischen Beziehung, Therapiekontrakt) Zirkuläres Fragen, positives Umdeuten	Trost	9
Sem.	Termine	Interventionen II	Dozent*innen	UE
7	<b>Freitag, 03.05.2024</b> (In Göttingen)	Diagnostik und Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Tic-Störungen	Becker	6
	<b>Samstag, 04.05.2024</b> (In Göttingen)	Diagnostik und Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit einer Autismus-Spektrum-Störung	Poustka	9

8	<b>Freitag, 07.06.2024</b>	Diagnostik und Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit affektiver Dysregulation (selbstverletzendes Verhalten, Borderline Symptomatik, Suizidalität) mit DBT-A	Gringmuth-Dallmer	9
	<b>Samstag, 08.06.2024</b>	Traumafokussierte kognitive Verhaltenstherapie bei Kindern und Jugendlichen	Tewes	9
9	<b>Freitag, 30.08.2024 (In Göttingen)</b>	Diagnostik und Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Zwangsstörungen	Becker	9
	<b>Samstag, 31.08.2024 (In Göttingen)</b>	Gesprächsführung, Elternarbeit & Elterntaining/ Umgang mit schwierigen Therapiesituationen	Becker	9
<b>Sem.</b>	<b>Termine</b>	<b>Systemisch orientierte Familientherapie</b>	<b>Dozent*innen</b>	<b>UE</b>
10	<b>Freitag, 20.09.2024</b>	Diagnostik und Behandlung von Kindern mit psychotischen Erkrankungen	Franck	9
	<b>Samstag, 21.09.2024</b>	Diagnostik und Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit affektiven Störungen (u.a. Depression, Bipolare Störungen)	Groen	9
11	<b>Freitag, 08.11.2024</b>	Diagnostik und Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Essstörungen	Hoecker	9
	<b>Samstag, 09.11.2024</b>	Einführung in die systemisch orientierte Familientherapie und Systemdiagnostik	Heidenreich	9

2025				
Sem.	Termine	Interventionen II - 2025	Dozent*innen	UE
12	Freitag - Samstag, 14.02. - 15.02.2025	Interventionen II: Arbeit in verschiedenen Settings (Subsysteme, Reflektierendes Team) Arbeit mit spezifischen Materialien (z.B. Skulpturen, Familienbrett usw.) Kommunikation	Caby	18
13	Freitag, 07.03.2025	<b>Seminar 13 ist ein Zusatzseminar</b> Integrationsseminar: Analyse und Behandlungsplanung unter verhaltenstherapeutischen Gesichtspunkten/Analyse und Behandlung desselben Falles unter systemischen Gesichtspunkten	Dammann	9
	Samstag, 08.03.2025	Betrachtung spezieller ethischer Faktoren in der Kinder- und Jugendtherapie - ein systemisch orientiertes Diskussionsmodell  <b>Hier findet die Zertifikatübergabe statt</b>	Radenbach	4

\*Änderungen vorbehalten. 232 UE

## Gebühren

Seminar	Anzahl der UE	Höhe der Gebühren
1	18	234,00 Euro
2	18	234,00 Euro
3	18	234,00 Euro
4	24	312,00 Euro
5	18	234,00 Euro
6	18	234,00 Euro
7	15	195,00 Euro
8	18	234,00 Euro
9	18	234,00 Euro
10	18	234,00 Euro
11	18	234,00 Euro
12	18	234,00 Euro
13	13	169,00 Euro
<b>Gesamtkosten</b>	<b>232</b>	<b>3.016,00 Euro</b>

Für den Erhalt des Abschlusszertifikats ist der Besuch von 214 der 232 angebotenen Unterrichtseinheiten bei einer Gesamtgebühr in Höhe von 2.782,00 Euro obligatorisch.



**Bei Verschiebung bzw. Ausfall einzelner Seminarteile ergibt sich eine entsprechende Änderung der Seminargebühren. Pro Unterrichtseinheit (UE) werden 13,00 Euro berechnet. In Einzelfällen kann von den folgenden Unterrichtszeiten abgewichen werden.**

## Weiterbildungsleitung

### **Poustka, Prof. Dr. Luise**

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie  
Universitätsklinikum Heidelberg  
Blumenstraße 8, 69115 Heidelberg

### **Grabowski, Dr. Gabriele**

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie  
AWO Psychiatriezentrum Königslutter  
Vor dem Kaiserdom 10, 38154 Königslutter

## Gremiumsmitglieder

### **Becker, Dr. Dipl.-Psych. Andreas**

Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie  
Georg-August Universität Göttingen  
Von-Siebold-Straße 5, 37075 Göttingen

### **Franck, Dr. Eva-Maria**

Kinderkrankenhaus auf der Bult  
Abteilung Kinder- und Jugendpsychiatrie  
Janusz-Korczak-Allee 12, 30173 Hannover

### **Neuhaus, Dr. Burkhard**

Kinderkrankenhaus auf der Bult  
Abteilung Kinder- und Jugendpsychiatrie  
Janusz-Korczak-Allee 12, 30173 Hannover

### **Patjens, Dr. Dipl.-Psych. Gerd**

Kinderhospital Osnabrück  
Abteilung Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie  
Iburger Straße 187, 49082 Osnabrück



**Uebel von Sandersleben, Dr. Henrik**

Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie  
Georg-August Universität Göttingen  
Von-Siebold-Straße 5, 37075 Göttingen

## Weitere DozentInnen:

**Becker, Dr. Dipl.-Psych. Andreas**

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie  
Georg-August Universität  
Von-Siebold-Straße 5, 37075 Göttingen

**von Gontard, Prof. Dr. Alexander**

Psychiatrische Dienste Graubünden  
Masanserstrasse 14, 7000 Chur  
Lerchenstr. 24, 66424 Homburg/Saar

**Ränicke, Christian**

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie  
AWO Psychiatriezentrum Königslutter  
Vor dem Kaiserdom 10, 38154 Königslutter

**Gringmuth-Dallmer, M. Sc. Fabian**

Praxis Heimann & Partner  
Bahnhofstraße 22, 35390 Gießen

**Fiebig, Sandra**

Leitende Psychologin  
AMEOS Klinikum Hildesheim  
Akademisches Lehrkrankenhaus für Pflege der FOM Hochschule Essen  
Goslarsche Landstr. 60, 31135 Hildesheim

**Rudolph, Andreas**

AMEOS Klinikum Hildesheim  
Akademisches Lehrkrankenhaus für Pflege der FOM Hochschule Essen  
Landrat-Beushausen-Str. 26, 31061 Alfeld

**Dochow, Dr. jur. Carsten**

Biberacher Weg 4, 12247 Berlin

**Waschkewitz, Marc**



**Wenglorz, Dr. Markus**

Kinder- und Jugendlichenambulanz  
Technische Universität Braunschweig  
Humboldtstraße 33, 38106 Braunschweig

**Trost, Prof. Dr. Alexander**

Hundweilerstr. 19, 88131 Lindau

**Tewes, Dr. Alexander**

Psychiatrisches Klinikum Lüneburg  
Klinikum für Kinder- und Jugendpsychiatrie  
Am Wienebüttler Weg 1, 21339 Lüneburg

**Groen, Prof. Dr. Gunter**

Fakultät Wirtschaft und Soziales  
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg | HAW  
Alexanderstraße 1, 20099 Hamburg

**Hoecker, Camilla**

AUF DER BULT  
Kinder- und Jugendkrankenhaus  
Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik  
Janusz-Korczak-Allee 12, 30173 Hannover

**Heidenreich, Martin**

Breite Straße 7, 41236 Mönchengladbach

**Caby, Dr. Filip**

ehemals in  
Märkische Kliniken GmbH  
Kliniken Lüdenscheid  
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie  
Psychosomatik/Psychotherapie  
Paulmannshöher Straße 14, 58515 Lüdenscheid

**Dammann, Dr. Dirk**

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie  
Albert-Schweitzer-Therapeutikum  
Pipping 5, 37603 Holzminden

**Radenbach, Dr. Katrin**

Georg-August Universität  
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/ Psychotherapie  
Von-Siebold-Straße 5, 37075 Göttingen

## Literaturvorschläge

### **Basisliteratur für den therapeutischen Prozess**

- Kanfer, F. H., Reinecker, H. und Schmelzer, D.:  
Selbstmanagement-Therapie: Ein Lehrbuch für die klinische Praxis, Springer, 2012
- Schlarb, A.: Therapeutische Geschichten in der KVT mit Kindern, 60 Metaphern für das Grundschulalter, E-Book inside, Beltz, 2017
- Schlarb, A.: Praxisbuch KVT mit Kindern und Jugendlichen, Störungsspezifische Strategien und Leitfäden. Mit OnlineMaterialien, Beltz, 2012
- Stavemann, H.: KVT-Praxis: Strategien und Leitfäden für die Integrative KVT. Arbeitsmaterial zum Download, Beltz, 2014
- Werner, N., Trunk, J.: Operante Verfahren: Techniken der Verhaltenstherapie. E-Book inside und Arbeitsmaterial, Beltz, 2017

### **Arbeit in verschiedenen Settings/ Arbeit mit spezifischen Materialien**

- Beaulieu, D.: Impact-Techniken für die Psychotherapie, CarlAuer-Verlag, 2017, 7. Aufl.
- Borg-Laufs, M., Gahleitner, S., Hungerige, H.: Schwierige Situationen in Therapie und Beratung mit Kindern und Jugendlichen, E-Book inside und Arbeitsmaterial, Beltz, 2018
- Caby, F., Caby, A: (aufgeteilt in 2 Teile), Borgmann-Verlag, 2017, 4. Aufl.
- Deshazer, S.: Der Dreh: Überraschende Wendungen und Lösungen in der Kurzzeittherapie, Carl Auer-Verlag, 2019
- Gräßer, M., Hovermann, E., und Botved, A.: Rating-Skalen für die Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie: 26 Skalen für Therapie und Beratung, Beltz, 2017

### **Diagnostik und Therapie früher Störungen**

- Freitag, C.M., Kitzerow, J., Medda, J., Soll, S., Cholemkery, H.: Autismus-Spektrum-Störungen, Band 24, Reihe: Leitfaden Kinder- und Jugendpsychotherapie, Hogrefe, 2017
- Poustka, F., Bölte, S., Feineis-Matthews, S., Schmötzer, G.: Leitfaden Kinder- und Jugendpsychiatrie, Band 5: Autistische Störungen, Hogrefe, 2008

## **Enuresis, Enkopresis**

- Equit, M., Sambach, H., Niemczyk, J., & von Gontard, A.: Therapeutische Praxis, Band 68: Ausscheidungsstörungen bei Kindern und Jugendlichen: Ein Therapieprogramm zur Blasen- und Darmschulung, Hogrefe Verlag, 2013
- Von Gontard, A.: Leitfaden Kinder- und Jugendpsychiatrie, Band 4: Enuresis, Göttingen, Hogrefe Verlag, 2018
- Von Gontard, A.: Leitfaden Kinder- und Jugendpsychiatrie, Band 15: Enkopresis. Göttingen, Hogrefe Verlag, 2010

## **Essstörungen im Jugendalter**

- Herpertz, S., De Zwaan, M., & Zipfel, S.: Handbuch Essstörungen und Adipositas. Heidelberg: Springer, 2015
- Jacobi, C., Thiel, A., & Beintner, I.: Anorexia und Bulimia nervosa: Ein kognitiv-verhaltenstherapeutisches Behandlungsprogramm, Beltz, 2016, 4. Aufl.
- Legenbauer, T. & Vocks, S.: Manual der kognitiven Verhaltenstherapie bei Anorexie und Bulimie, Springer, 2014
- Salbach, H., Jacobi, C., & Jaite, C.: Anorexia und Bulimia nervosa im Jugendalter: Kognitivverhaltenstherapeutisches Behandlungsmanual, Beltz, 2021

## **Behandlung von Kindern mit ADHS**

- Döpfner, M., Schürmann, S., und Frölich, J.; Therapieprogramm für Kinder mit hyperkinetischem und oppositionellem Problemverhalten (THOP), 2019, 6. überarbeitete Aufl.
- Döpfner, M. und Schürmann, S.: Wackelpeter & Trotzkopf: Hilfen für Eltern bei ADHS-Symptomen, hyperkinetischem und oppositionellem Verhalten, Beltz, 2017, 5. Aufl.
- Petermann, F. und Schmidt, S.: Therapie-Tools ADHS im Kindes- und Jugendalter, Beltz, 2018
- Steinhausen, Rothenberger, & Döpfner: Handbuch ADHS, Kohlhammer, Stuttgart, 2020, 2. überarbeitete Aufl.
- Döpfner, M. und Schürmann, S.: Wackelpeter & Trotzkopf: Hilfen für Eltern bei ADHS-Symptomen, hyperkinetischem und oppositionellem Verhalten, Beltz, 2017, 5. Aufl.
- Petermann, F. und Schmidt, S.: Therapie-Tools ADHS im Kindes- und Jugendalter, Beltz, 2018
- Steinhausen, Rothenberger, & Döpfner: Handbuch ADHS, Kohlhammer, Stuttgart, 2020, 2. überarbeitete Aufl.

## **Aggressives Verhalten**

- Deegener, G., Körner, W.: Gewalt und Aggression im Kindesund Jugendalter, Ursachen, Formen, Intervention, Beltz, 2011
- Grasmann, D., Euler, F.: Therapie-Tools Aggressives und expansives Verhalten im Kindes- und Jugendalter, E-Book inside und Arbeitsmaterial, Beltz, 2019

## **Behandlung von Tic- und Zwangsstörungen**

- Lakatos, A., Reinecker, H Kognitive Verhaltenstherapie bei Zwangsstörungen: Ein Therapiemanual (Therapeutische Praxis). Hogrefe Verlag, 2016
- Wewetzer, G. & Wewetzer, C.: Therapeutische Praxis - Band 59: Zwangsstörungen bei Kindern und Jugendlichen: Ein Therapiemanual, Hogrefe Verlag, 2019, 2. Aufl.
- Wewetzer, G. & Wewetzer, C.: Therapie-Tools Zwangsstörungen im Kindes- und Jugendalter, Beltz, 2017
- Woitecki, K. & Döpfner, M.: Therapeutische Praxis – Band 79: Therapieprogramm für Kinder und Jugendliche mit TicStörungen (THICS), Hogrefe Verlag, 2015

## **Depressive Störung und Suizidalität**

- Fleischhaker, C.: DBT-A-Manual: Dialektisch-behaviorale Therapie für Jugendliche, 2011
- Groen, G., Petermann, F.: Therapie-Tools: Depressionen im Kindes- und Jugendalter, Beltz, 2015
- Harrington, R.C.: Therapeutische Praxis, Band 12: Kognitive Verhaltenstherapie bei depressiven Kindern und Jugendlichen, Hogrefe, 2013, 2. Aufl.
- Pössel, P.: Depression/Suizidalität. In: Schneider (Hrsg.): Lehrbuch der Verhaltenstherapie, Band 3, 2009

## **Selbstverletzung**

- In-Albon, T., Plener, P. L., Brunner, R., & Kaess, M.: Ratgeber Kinder- und Jugendpsychotherapie - Band 19: Selbstverletzendes Verhalten, Hogrefe Verlag, 2015
- Sachsse, U. und Herbold, W.: Selbst-Verletzung: Ätiologie, Psychologie und Behandlung von selbstverletzendem Verhalten. Klett-Cotta Verlag, 2015
- Sonneck, G., Kapusta, N., Tomandl, G., & Voracek, M.: Krisenintervention und Suizidverhütung, utb, 2016, 3. Aufl.

## **Angststörungen**

- Hagen, S., Gebauer, M.: Therapie-Tools Angststörungen: E-Book inside und Arbeitsmaterial, Beltz, 2014
- Melfsen, S., Walitza, S.: Soziale Ängste und Schulangst, Entwicklungsrisiken erkennen und behandeln, Beltz, 2013
- Traub, J., In-Albon, T.: Therapie-Tools Angststörungen im Kindes- und Jugendalter: E-Book inside und Arbeitsmaterial, Beltz, 2017

## **Posttraumatische Belastungsstörung**

- Cohen, J. A., Mannarino, A. P. & Deblinger, E.: Traumafokussierte kognitive Verhaltenstherapie bei Kindern und Jugendlichen. Berlin: Springer, 2009
- Krüger, A.: Powerbook - Erste Hilfe für die Seele, Elbe & Krueger, 2011

## **Behandlung bei psychotischen Erkrankungen**

- Klingberg, S., Schaub, A., Conradt, A.: Rezidivprophylaxe bei schizophrenen Störungen; Ein kognitivverhaltenstherapeutisches Behandlungsmanual, Beltz, 2003
- Roder, H.: Praxishandbuch zur verhaltenstherapeutischen Behandlung schizophrener Erkrankter (mit CD-ROM), Huber, 2008, 2. Aufl.

## **Impressum**

### **Programmgestaltung**

AWO Psychiatrie Akademie gGmbH  
Vor dem Kaiserdom 10  
38154 Königslutter

### **Stand**

April 2023